



PROTOKOLL - JUGENDREITERVERSAMMLUNG 2024

Termin: 28.06.2024
Ort: Reithalle, Falkenegg
Beginn: 20:43 Uhr
Ende: 21:33 Uhr
Leitung: Nina Stöcker
Protokollführer: Ricah Wolf

TOP 1	Begrüßung.....	2
TOP 2	Wahlen Jugendreitervertreter.....	2
TOP 3	Feedback und Anregungen zur aktuellen DJIM.....	3
TOP 4	Vorstellung des Konzepts „Talentförderung“.....	4
TOP 5	Verschiedenes.....	4



TOP 1 Begrüßung

Heike Grundei (HG) begrüßt alle anwesenden Reiter um 20:43 Uhr. HG leitet die Sitzung ein und erklärt, dass heute wichtige Wahlen anstehen und sie sich freuen würde, wenn vor Ort noch jemand antreten würde.

Sie erklärt, dass ein Jugendreitervertreter mit im Jugendausschuss sitzen und die Jugend vertreten darf. Deshalb sollte sich dieser auch verpflichten bei den Onlinesitzungen dabei zu sein. Einer der zwei Vertreter sollte zu dem auch in der Präsenzsitzung im Herbst dabei sein.

HG würde sich freuen, wenn sich vor Ort noch jemand findet, der sich als Jugendvertreter aufstellen lassen möchte. Die Person muss mindestens 16 Jahre alt sein.

HG hat zu dem Stefan Althans (SA) eingeladen. Er erklärt in TOP 5, was es mit der Nennbegrenzung zu tun hat. Hier gab es eine neue Regelung.

HG übergibt das Wort an Olivia von der Dellen.

Olivia von der Dellen begrüßt alle Teilnehmer. Sie stellt sich als neue Präsidentin vor und gibt den Anwesenden mutmachende Worte mit und appelliert daran, seine Stimme im Ausschuss zu nutzen und mitzumachen.

TOP 2 Wahlen Jugendreitervertreter

Die Jugendreitervertreterin Nina Stöcker übernimmt das Wort. Sie ist seit 2022 Stellvertreterin und fungiert, sobald Elena nicht da ist. Sie bittet darum Fragen zu stellen zur Wahl.

Der Jugendreitervertreter hat eine Stimme im Jugendausschuss. Auf der Homepage stehen bei Fragen die Kontaktdaten. Es gibt viele verschiedene kleine Arbeitsgruppen, z.B. zu den Dressurprüfungen oder den Springprüfungen. Hier kann man gut mitwirken und seine Stimme einsetzen.

Zur Wahl stehen Wenke Noormann und Elena Walter.

Wenke Noormann, 21 Jahre alt arbeitet bei Steve Köster und hat dort gerade ihre Ausbildung zur Pferdewirtin erfolgreich absolviert stellt sich zur Wahl auf.

Elena, die bereits seit 2022 Jugendvertreterin ist, tritt ebenfalls nochmal zur Wahl auf. Sie ist bereits seit vier Jahren ehrenamtlich tätig und würde gerne ihr Amt weiter machen.

Abstimmung:

Stimmen Wenke: 127

Stimmen Elena: 50

Wenke nimmt die Wahl an und ist damit neue Jugendreitervertreterin.

TOP 3 Feedback und Anregungen zur aktuellen DJIM

Nina fragt, ob es Feedback oder Anregungen gibt.

Die P3 Reiter hatten lediglich 5 Minuten Zeit fürs Aufwärmen. Das muss verbessert werden.

Bei der Dressur wurde die Startreihenfolge sehr kurzfristig verschoben, dies war für die Reiter blöd, da es zum Teil zu langen Wartezeiten für Pferd und Reiter kam.

Die Altersklassen bei den Passrennen sollten nicht gemischt werden.

Es wird darum gebeten, dass vor den Starts nicht so knapp und doll bewässert wird. Nina berichtet, dass das Thema bereits im Ausschuss besprochen wurde.

Es wird bemängelt, dass es bei der Bändchenvergabe und beim Collecting Ring Probleme gab und das Durchsagen der nächsten Strater sehr chaotisch war.

Es wird sich gewünscht, dass der Sprecher nicht so viel Druck machen sollte, wenn durch Streichungen Einzelstarts stattfinden.

In dem 8 Meter Radius bei der Passbahn sollten, wenn möglich, keine Teilnehmer/Personen stehen.

Die Teilnehmerlisten sollten besser aktualisiert werden. Auf IceTest fehlten viele Aktualisierungen durch Streichungen. SA merkt an, dass es durch parallel Starts Verschiebungen gab. Durch Verschiebungen erstellt das Programm neue Gruppen. Hier bitte möglichst früh gucken und prüfen, ob der Start noch korrekt ist. Nina fragt, ob es für alle eine Lösung wäre, wenn alle, die aufgrund eines parallel Starts, in einer der Prüfungen ans Ende gesetzt werden. Es wird angemerkt, dass wenn Teilnehmer wieder ans Ende geschoben werden, werden die anderen nach vorne verschoben werden. Nina und SA stimmen dem zu, werfen aber ein, dass dies kein großes Problem geben sollte. SA merkt nochmal an, dass sich manche Teilnehmer gar nicht gemeldet haben und es deshalb zu kurzfristigen Verschiebungen kam. Weiter sagt er, dass es parallele Prüfungen geben muss, da es aus zeitlichen Gründen keine andere Möglichkeit gibt. Es wird bereits bei allen Prüfungen geschaut, möglichst wenig Doppelstarts zu erzeugen. Durch die Änderungen der mehrfachen Tölt und Gangprüfungen gibt es hier vermehrt Doppelstarts.

Die Geländeprüfung war dieses Jahr sehr anstrengend für die Pferde. Dies war in diesem Jahr mehr eine Konditionsprüfung und keine Springprüfung. Es wird sich gewünscht, dass die Schwierigkeit der Prüfung eher über die Höhe der Sprünge variiert werden sollte und nicht über die Länge der Strecke. Nina merkt an, dass das Thema bereits besprochen wurden. Im Ausschuss wurde beschlossen, dass die Sprünge niedrig sein sollen, um die Pferde neben der bergigen Strecke etwas zu schonen. Die Prüfung war zu dem keine komplette Zeitprüfung und es konnten ausreichend Schrittpausen zwischen den Sprüngen gemacht werden.

SA ergänzt, dass er im nächsten Jahr gerne nur eine Nennung für die Geländeprüfung machen möchte. Das würde die Erstellung der Liste vereinfachen und Verschiebungen unkomplizierter machen.



TOP 4 Vorstellung des Konzepts „Talentförderung“

Wird gestrichen

TOP 5 Verschiedenes

Stefan Althans erklärt, dass in Zukunft taktischer genannt werden muss, auf Grund einer Änderung bei der FEIF. Dieses Jahr wurden vier Starts inklusive der Endausscheidung erlaubt. Im nächsten Jahr sollen die Starts auf drei Prüfungen pro Tag reduziert werden. Dem Antrag wurde bereits zugestimmt. Im Herbst wird die neue Regel in der FEIF besprochen. In anderen Ländern werden zum Teil nur Ovalbahnprüfungen geritten/angeboten, deshalb ist eine Reduzierung der Starts dort kein Problem. In Deutschland gibt es viele verschiedene Prüfungen. Hier können drei Starts pro Tag zum Teil sehr schwierig werden. Auch im Ausschuss wird das Thema nochmal besprochen. Als Idee soll die DJIM wieder einen Tag länger sein, um die Prüfungen etwas auseinander zu ziehen. Vor allem die neue Möglichkeit der Doppelnennungen führen zu einem großen Starterfeld. Auch bei den Finalprüfungen kann es zu Problemen kommen. Meinungen zu den Doppelnennungen können gerne an die Jugendreitervertreterin gegeben werden.

Auch Einzelprüfungen und Gruppenprüfungen sind derzeit möglich. Hier muss besprochen werden, ob vom Ausschuss aus Einschränkung für die DJIM vorgesehen werden sollten.

Es wird gefragt, wie Doppelplatzierungen auf dem fünften Platz bewertet werden für die Turniere. Bei Doppelungen werden die gestrichenen Noten (höchste und niedrigste Note) wieder mit in die Rechnung eingebunden.

Zudem wird in den B-Finals immer auf 5 Reiter aufgefüllt.

Die Sitzungsleitung dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21:33 Uhr.

Obermelbecke, 28.06.2024

Sitzungsleitung: gez. Nina Stöcker

Protokollführung: gez. Ricah Wolf